

Themen im Gemeinderat – so bunt wie der Herbst

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den Oktober-Beitrag liefert Ruth Künzli-Galliker, Gemeinderat Ressort Soziales.

Wie jeden Herbst gehört jeweils die Budgetarbeit für das kommende Jahr zu den zentralen Aufgaben im Gemeinderat. Daneben beschäftigen mich aber auch Themen wie Asyl und Flüchtlinge, Alter und Migration sowie steigende Kosten im Gesundheitswesen. Wir dürfen aber auch die zahlreichen geselligen Anlässe, wie die Begrüssung der Neuzuzüger, die Kilbi und das traditionelle Bücherkafi, die in den Ortsteilen Pfeffikon und Rickenbach zum Herbst gehören, nicht ausser Acht lassen und geniessen.

Budget

Mein Ressort «Gesundheit + Soziales» nimmt inzwischen im Gesamtbudget unserer Gemeinde den grössten Anteil ein. Wir alle haben in letzter Zeit viel von den steigenden Gesundheitskosten im ambulanten und stationären Bereich gehört und gelesen. Fachkräftemangel, Teuerung, demographische Entwicklung und nicht zuletzt verschiedene Gesetzesänderungen führen zu enormen finanziellen Belastungen der Gemeinden. Die meisten Ausgaben basieren zudem auf Pro-Kopf-Beiträgen, welche vom Kanton vorgegeben sind und jedes Jahr steigen. So musste ich beispielsweise bei den Ergänzungsleistungen einen Aufwand von rund CHF 1,8 Mio. budgetieren oder CHF 0,5 Mio. für die Prämienverbilligung der Krankenkassen. Für die Leistungen der ambulanten Pflege - also der verschiedenen Spitexorganisationen - sind CHF 414'000 eingerechnet.

Regionales Altersleitbild Planungsregion Sursee

Wie Sie oben lesen können, werden die Gemeinden in Zukunft infolge der demographischen Entwicklung zunehmend mit Altersfragen konfrontiert und Projekte von Bund und Kanton umsetzen müssen. Eine regionale Zusammenarbeit und Vernetzung zu diesen Themen ist unumgänglich. Aus diesen Gründen hat sich der Gemeinderat Rickenbach diesen Herbst entschieden, als Trägergemeinde dem Regionalen Altersleitbild Sursee «Alter bewegt» beizutreten und so unseren Einwohner*innen die bestmöglichen Voraussetzungen fürs Alter zu bieten.

Begrüssungsapéro für Neuzuzüger*innen

Alle zwei Jahre laden wir alle Mitbürger*innen, die unsere Gemeinde als Wohnsitz gewählt haben, zum Apéro und geselligen Zusammensein ein. Rund 60 Personen folgten der Einladung und fanden sich am 22. September vor dem KUBUS ein. Sie wurden von Klängen der Alphorngruppe Pfeffikon empfangen. In der Halle begrüsst

dann Gemeindepräsident Adrian Häfeli die Gästeschar und stellte die Gemeinde vor. Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung der Gemeinderatsmitglieder, des Schulleiters und des Geschäftsführers erfreuten sich alle am grossen Buffet von Carlos Lopes und seiner «Vamos»-Crew.

Erstmalig am Neuzuzügeranlass wurde unser reges Vereinsleben an diversen Marktständen vorgestellt und Interessierte zum Mitmachen in den verschiedenen Klubs motiviert. Es war höchst interessant, in unkonventionellen Gesprächen zu erfahren, aus welchen Gründen Rickenbach als Wohngemeinde gewählt wurde und eine Freude, diesen Abend mit so vielen zufriedenen Bürger*innen verbringen zu dürfen. Ich möchte mich bei allen Anwesenden, allen Vereinen und natürlich auch bei Carlos und seinem «Vamos»-Team ganz herzlich für diesen gelungenen Abend bedanken!

Rücktritt als Gemeinderat

Wie Sie, liebe Rickenbacher*innen, bereits erfahren haben, werde ich mich im Frühling nicht mehr zur Wahl als Gemeinderätin zur Verfügung stellen. Ich blicke heute auf eine 15-jährige Tätigkeit im Gemeinderat zurück und durfte in dieser Zeit einen grossen Wandel im sozialen Bereich erfahren. Ich versichere Ihnen, dass ich auch während der restlichen Amtszeit meinen Aufgaben mit der gleichen Motivation und Gewissenhaftigkeit nachkommen werde wie bis anhin. Ihnen allen danke ich schon heute für das Vertrauen, das Sie mir all die Jahre geschenkt haben!



Bildlegende: Begrüssung unserer Neuzuzüger (Foto: mars)